



# INFORMATIONSV ERANSTALTUNG ZUM THEMA SPORT UND SCHULE

WÜRTTEMBERGISCHER JUDO-VERBAND & WLSB



# GLIEDERUNG

1. Themenbereich Ganztags  
Rückblick & Rechtsanspruch
2. Aktueller Sachstand
3. Mögliche Kooperationsformen
4. Personal &  
Finanzierungsmöglichkeiten
5. Ausblick
6. Fragen



# HISTORISCHER BLICK

## **2000/2001**

Pisa-Schock und dann Beschluss Kultusministerkonferenz zu Handlungsfeldern als Reaktion: Maßnahmen zum Ausbau von schulischen und außerschulischen Ganztagsangeboten

## **2014**

wird die Ganztagsschule im Schulgesetz in BW verankert §4a  
Land, Kommunalverbände, Sport, außerschulische Bildungsträger arbeiten gemeinsam an Lösungen

## **2021**

Einigung der Bundesregierung und der Länder: Ganztagsförderungsgesetz – GaFöG

## **2026**

Recht auf einen Ganztagsbetreuungsplatz beginnend ab 1. Klasse



**WLSB**

# RECHTSANSPRUCH AUF GANZTAGESBETREUUNG AN GRUNDSCHULEN 2026

- 2021 Beschluss der Bundesregierung zum GaFöG
  - gesetzlicher Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung ab dem Schuljahr 2026/27
  - Umsetzung in Stufen
- Ausgestaltung des Rechtsanspruches:
  - Richtet sich an die Träger der freien Jugendhilfe (SGB VIII)
  - An allen fünf Werktagen je acht Stunden
  - Bezieht sich auch auf die Ferienzeit (4 Wochen Schließzeit)
  - Tägliche Schulzeiten werden angerechnet
  - Erfüllung erfolgt in Horten, offenen oder gebundenen Ganztagesesschulen



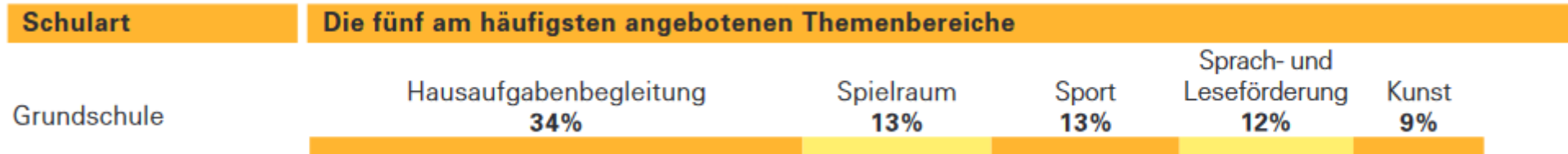
# RECHTSANSPRUCH AUF GANZTAGESBETREUUNG AN GRUNDSCHULEN 2026

## Lage in Baden-Württemberg:

- Gesetzesänderung des Schulgesetzes BW → die Aufsicht von Betreuungseinrichtungen kommunaler und freier Träger wird der Schulaufsicht unterstellt
  - Ziel: Fördermittel des Bundes

# BEDEUTUNG DES SPORTS IN DER GRUNDSCHULE

Abbildung 8: Schularten und Themenbereiche (Top 5)





# SZENARIEN DER SCHÜLER\*INNEN-ENTWICKLUNG

- Studie des Deutschen Jugendinstituts im Forschungsverbund mit der TU Dortmund (2021):  
*Plätze. Personal. Finanzen. Bedarfsorientierte Vorausberechnungen für die Kindertages- und Grundschulbetreuung bis 2030*
  - Liefert Zahlen zur Entwicklung der Schülerzahlen (einschließlich der Demografischen Entwicklung), der Elternbedarfe, der Platz- und Personalbedarfe
- Statistisches Landesamt BW liefert eine Vorausberechnung der Grundschulzahlen

# SZENARIEN DER SCHÜLER\*INNEN-ENTWICKLUNG

- Daraus hat das Kultusministerium eine Prognose an **zusätzlichen Ganztagesplätzen** berechnet

	Gleichbleibender Ganztagesbedarf von 58%*	Steigender Ganztagesbedarf von 64%*
Bedarf an zusätzlichen Ganztagesplätzen bis 2029	<b>60.000</b>	<b>90.000</b>

- \* Bedarf berechnet in der Studie des DJI & TU Dortmund



# ALLE REDEN VOM GANZTAG - WO STEHEN WIR?

- Gespräche mit Kultusministerium und Kommunalverbänden
- Arbeitsstrukturen:
  - Zentrales Thema in LSV Fachkommission Sport und Bildung
  - Bildungsausschüsse der Sportbünde
  - LSV: ad-hoc Kommission GTS
  - Runder Tisch des Kultusministeriums
  - Außerschulische Bildungspartner
  - Arbeitsgruppen mit Städte- und Gemeindetag
- Standortbestimmung, Konzeptentwicklung und Maßnahmenplan bis 2026

# QUALITÄTSSTANDARDS – POLITISCHE SITUATION

- KMK und JFMK befassen sich aktuell mit einem bundesweitem Qualitätsrahmen
  - Dieser Rahmen wird ein Orientierungsrahmen mit Empfehlungen
  - Die Veröffentlichung ist für Herbst 2023 geplant
- Ebenfalls befassen sich Sportministerkonferenz und ein Runder Tisch um Bundesgesundheitsministerium mit dem Thema Ganztag
- Laut KM ist für BW nicht mit verbindlichen Qualitätskriterien zu rechnen (Runder Tisch Ganztag 13.07.2023)

# MÖGLICHE KOOPERATIONSFORMEN

## Projekttag/Aktionstag – Tag des Judo

- Schüler\*innen mithilfe des „Ringens, Rangelns, Raufens - Kämpfens“ an das Judo heranzuführen
  - Kostenloser Projektunterricht, gefördert durch den DJB
  - Onlinematerial wird vom DJB zur Verfügung gestellt (Urkunden, Plakate, Stundenverläufe, etc.)
- Gute Möglichkeit, um den Verein und das Judo in der Schule vorzustellen

# MÖGLICHE KOOPERATIONSFORMEN

## Angebot in der Ganztagesbetreuung / Judo-AG

- Klassisches Modell, bei dem ein Verein ein oder mehrere Angebote in der Schule anbietet. Dies kann mehrmals die Woche oder nur einmal die Woche stattfinden.
- Mögliche Kombination mit „Jugend trainiert für Olympia“

# MÖGLICHE KOOPERATIONSFORMEN

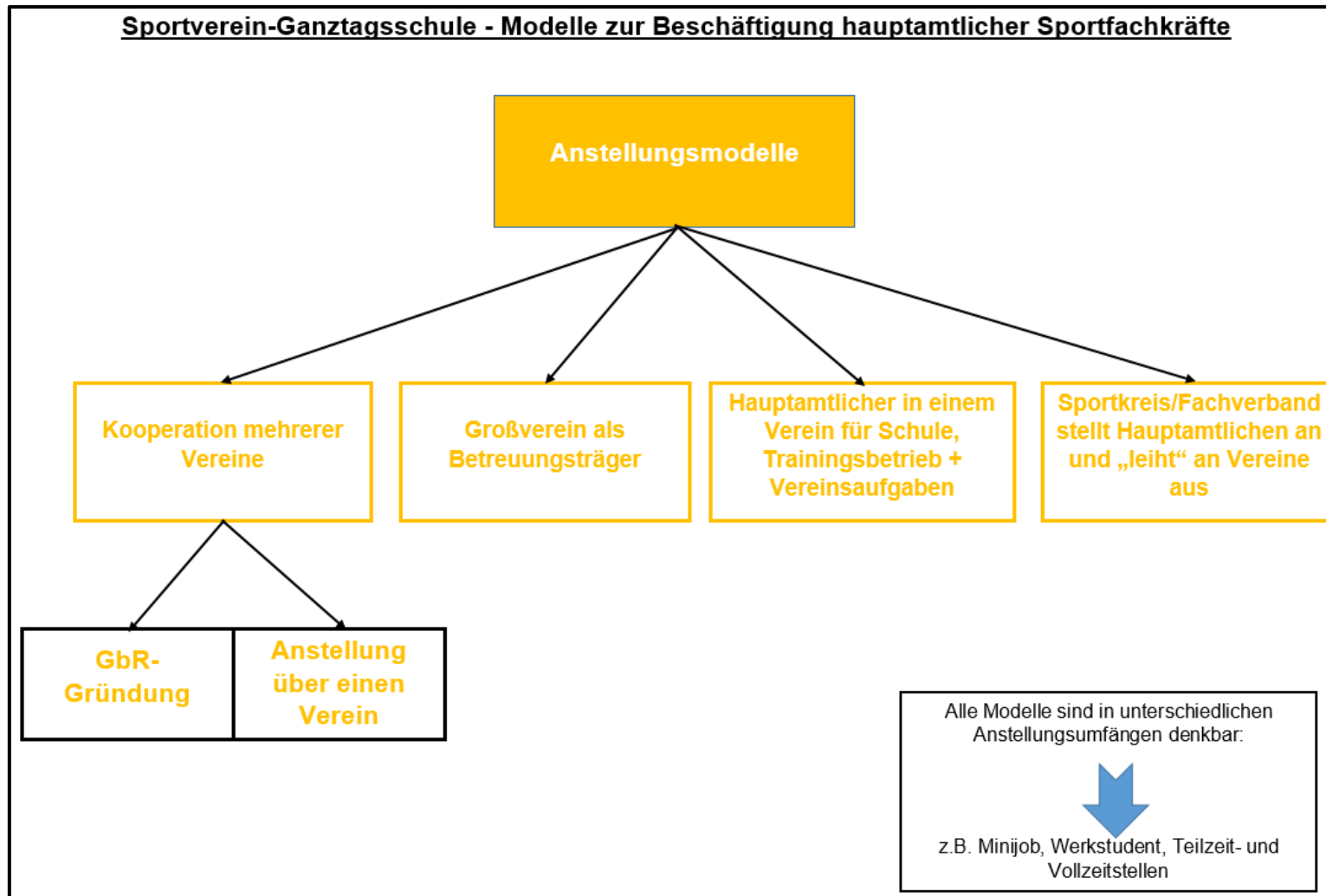
## Ferienbetreuung

- Der Verein übernimmt die Ferienbetreuung der Schule
  - Die Betreuung kann auch in Kooperation mit mehreren Vereinen stattfinden.
  - Das Angebot kann beim Verein durchgeführt werden oder in Absprache mit der örtlichen Kommune in einer städtischen Sporthalle
- Es wird zu prüfen sein, wie Ferienangebote rechtsanspruchserfüllend umzusetzen sind und wie mögliche Finanzierungsmodelle gestaltet werden

# PERSONAL & FINANZIERUNGSMÖGLICHKEITEN

Bundesfreiwilligendienst  
Jugendbegleiter Schülermentoren  
Übungsleiter Eltern Midijob  
Sportlehrer  
Minijob Trainer  
Gymnastiklehrer  
Werkstudenten FSJ

# HAUPTAMTLICHKEITSMODELLE



- Alle Modelle müssen im Einzelfall steuerrechtlich und arbeitsrechtlich beurteilt werden



# PERSONAL & FINANZIERUNGSMÖGLICHKEITEN

## Aktuelle Finanzierungsmöglichkeiten

- Kooperation Schule und Verein
- Jugendbegleiterprogramm
- Landesjugendplan
- Eventuell kommunale Zuschüsse
- Weitere Finanzierungsmöglichkeiten: Fördervereine, Schulträger, Elternbeiträge, Sponsoren oder Stiftungen

# ECKPUNKTE DER VERLÄSSLICHEN KOOPERATION

- Kosten- und Qualitätsrahmen
- Wurde mit anderen außerschulischen Bildungspartnern entwickelt
- Liefert eine Berechnung der Arbeitgeberkosten unter Berücksichtigung von Urlaubs- und Krankheitstagen und Aufwendungen für Vertretungen

**Arbeitnehmerbrutto**

**+ Lohnnebenkosten (21,5%)**

**+ Vertretungsaufwand (8%)**

**+ Verwaltungs- und Arbeitsplatzkosten (25%)**

**= Arbeitgeberbrutto**

# VERLÄSSLICHE KOOPERATION

## Pauschale Arbeitgeberkosten pro Zeitstunde:

- **55 €** für eine einschlägig beruflich qualifizierte Kraft mit akademischer Ausbildung (z.B. Sozialpädagoge)
- **44 €** für Personen mit einschlägig beruflicher, nicht-akademischer Ausbildung (z.B. Erzieher/in, Sport- und Gymnastiklehrer)
- **34 €** für Personen mit Übungsleiterausbildung oder anderer nebenberuflicher Qualifikation
- **20 €** für geeignete Personen ohne formale Qualifikation (die Eignung für die jeweilige Tätigkeit muss natürlich vorhanden sein)

Berücksichtigung finden Urlaubs- und Krankheitstagen und Aufwand für Vertretungsregelungen

# VERLÄSSLICHE KOOPERATION

Berücksichtigung von Vorbereitungs- und Kommunikationszeiten

- **Tätigkeitstyp A) Betreuungsangebot** (z.B. Freispielzeit, ein Erzieher ist anwesend) → 4 Durchführungsstunden auf 1 Stunde Vorbereitungs- / Kommunikationszeit, d.h. **Faktor 1,25**
- **Tätigkeitstyp B) Bildungsangebot** (z.B. Basketball-Gruppe, erlebnispäd. Angebot) → 2,5 Durchführungsstunden auf 1 Stunde Vorbereitungs- / Kommunikationszeit, d.h. **Faktor 1,40**

Berücksichtigte Zeiten für Vorbereitung, Nachbereitung, Vernetzung und Absprachen (bspw. Elternabende, Besprechungen mit Eltern, Runde Tische mit anderen Partnern, etc.)

# VERLÄSSLICHE KOOPERATION

Kosten pro gehaltener Angebotsstunde (à 45 Minuten)

Art des Betreuungs- bzw. Bildungsangebots		Typ A: Betreuungsangebot	Typ B: Bildungsangebot
<i>Qualifikationsniveau der eingesetzten Person</i>			
	<i>Faktor</i>		
	AG-Brutto pro <b>45min</b>	1,25	1,40
<i>akademisch qualifiziert</i>	42 €	<b>53 €</b>	<b>59 €</b>
<i>beruflich, aber nicht akademisch qualifiziert</i>	33 €	<b>42 €</b>	<b>47 €</b>
<i>nicht-berufliche Qualifikation (z.B. Übungsleiter)</i>	26 €	<b>33 €</b>	<b>37 €</b>
<i>Hilfsperson ohne formale Qualifikation</i>	15 €	<b>19 €</b>	<b>21 €</b>

# VERLÄSSLICHE KOOPERATION

Jahreskosten pro gehaltener Angebotsstunde (à 45 Minuten) bei 38 Schulwochen

Art des Betreuungs- bzw. Bildungsangebots		Typ A: Betreuungsangebot	Typ B: Bildungsangebot
<i>Qualifikationsniveau der eingesetzten Person</i>	<i>Faktor</i>		
	AG-Brutto pro <b>45min</b> <b>(38 Wochen)</b>	1,25	1,40
<i>akademisch qualifiziert</i>		<b>2.014 €</b>	<b>2.242 €</b>
<i>beruflich, aber nicht akademisch qualifiziert</i>		<b>1.596 €</b>	<b>1.786 €</b>
<i>nicht-berufliche Qualifikation (z.B. Übungsleiter)</i>		<b>1.254 €</b>	<b>1.406 €</b>
<i>Hilfsperson ohne formale Qualifikation</i>		<b>722 €</b>	<b>798 €</b>

# UNBEKANNTE FAKTOREN – UNGEKLÄRTE FRAGEN

- Die tatsächliche Auswirkung auf die Sportvereine ist nicht absehbar!
- Wie viele Sportvereine werden sich mit zusätzlichen Kooperationen beteiligen?
- Wie werden Sportvereine letztendlich finanziell entlohnt?
- Wie wird die Ferienbetreuung ausgestaltet und wie können sich Sportvereine gewinnbringend beteiligen?
- Wie viele zusätzliche Stunden an Ganztagsbetreuung werden von den Eltern abgerufen?



# ANSPRECHPERSONEN

## **Maximilian Schubert**

Referent Bildung,  
Wissenschaft und Schulen

Tel. 0711/28077-135

Fax 0711/28077-104

[www.wlsb.de](http://www.wlsb.de)

SpOrt Stuttgart

Fritz-Walter-Weg 19

70372 Stuttgart

## **Astrid Moser**

Geschäftsbereichsleiterin Bildung,  
Wissenschaft und Schulen

Tel. 0711/28077-148

Fax 0711/28077-104

[www.wlsb.de](http://www.wlsb.de)

SpOrt Stuttgart

Fritz-Walter-Weg 19

70372 Stuttgart

## **Jürgen Heimbach**

Geschäftsführer Bildung und  
Landessportschulen

Tel. 0711/28077-131

Fax 0711/28077-101

[www.wlsb.de](http://www.wlsb.de)

SpOrt Stuttgart

Fritz-Walter-Weg 19

70372 Stuttgart



# INFORMATIONSV ERANSTALTUNG ZUM THEMA SPORT UND SCHULE

WÜRTTEMBERGISCHER JUDO-VERBAND & WLSB